

Seelen-Reise zu den Vorfahren

„Ahnenarbeit heilte meine Macke

Andrea (56) ist überzeugt: Bis zu 70 Prozent unserer Probleme haben wir geerbt. Mit Meditation will sie Blockaden aus der Familien-Vergangenheit lösen. Klappt das?



Früher Problemlöserin als Chefin, heute als Ahnenheilerin: Andrea



Ein Licht für die Ahnen! Es soll helfen, sich mit ihnen zu verbinden



Andrea hört sich Barbaras (r.) Beschwerden an, bevor die Reise in die Vergangenheit startet

Was ist Epigenetik?

Ein seriöses Teilgebiet der Biologie. Epigenetik (epi = zusätzlich) erklärt, wie äußere Einflüsse unsere Gene beeinflussen können, ohne die DNA zu verändern. Wie ein Schalter, der steuert, welche Gene „angestellt“ werden und welche stumm bleiben. Ernährung, Stress oder Bewegung können das beeinflussen. In begrenztem Maße kann das an die nächste Generation weitergegeben werden. Kinder erben nicht das eigentliche Trauma, sondern die „Einstellungen“, wie sensibel sie reagieren.

Ahnenheilung?! Vor zehn Jahren hätte ich gesagt, es ist verrückt, was ich hier mache.“ Andrea Schröder lacht. Die Hamburgerin arbeitet eigentlich in der Werbebranche, vor vier Jahren hörte sie das erste Mal von Ahnenarbeit. Was ist das überhaupt? „Eine Heilpraktik, die Blockaden und negative Gefühle lösen soll, man nennt das ‚ECHO-Methode‘, sagt die 56-jährige. Sechs Monate lang lässt sie sich bei der Erfinderin der Methode, Kaja Andrea, zur Ahnenheilerin ausbilden, 2024 macht sie sich damit selbstständig. Das Faszinierende daran? „Manche Gefühle, die wir spüren, gehören nicht uns. Wie eine Angst vor dem Fahrradfahren, obwohl man nie einen Unfall hatte. Dann liegt das Problem in unserer Ahnenlinie. Während der Sitzung reisen wir intuitiv in die Vergangenheit und heilen die Ahnen von ihrem Trauma“, erklärt die studierte Historikerin. „Wir brauchen dafür keinen Stammbaum oder Bilder.“

„Alles geschieht intuitiv“

Symptome lindern.“ Andrea leitet ihre Klientin durch die Meditation. Welcher Vorfahr hat das Trauma erlebt? „Die Klientin antwortet intuitiv, der Körper dient uns als Kompass. Dabei tauchen Emotionen oder Blockaden aus der Ahnenlinie auf“, erklärt Andrea. Barbara spürt bei ihrer Sitzung Übelkeit und eine Schwere im Bauch. „Es ist wie Kopfkino: Ich sah eine schwangere Frau im Wald. Männer überfielen sie. Dadurch verlor sie ihr Kind.“ Für Andrea ganz klar: Die Vorfahrin hat die Angst an Männern Barbara vererbt. „Manche Klienten wissen, ob es sich dabei um die Ururoma handelt, möchten sogar extra zu ihr Kontakt aufnehmen. Aber manchmal kennt man die Personen nicht“, erklärt Andrea.

Nach der Sitzung schreibt Barbara das Erlebte auf, lässt es nachwirken. Und die Angst? „Ist verschwunden. Auch Alpträume habe ich keine mehr. Ein Erfolg!“ Es klingt merkwürdig, das weiß Andrea. Trotzdem: „Studien bewiesen, dass wir Traumata von Vorfahren erben können. Dann spricht man von Epigenetik.“ (s. Kasten) Nach der Sitzung ist es für Andrea wichtig, ihr Ritual einzuhalten: Ausräuchern, viel trinken, sich bei den Ahnen bedanken. Während ihrer Ausbildung zur Ahnenheilerin lernt Andrea die Yogalehrerin Monika Tatrai kennen. Auch für sie ist Ahnenarbeit ein Weg zur Selbstheilung. „Schon immer war ich fasziniert von Naturheilkunde und alternativer Medizin“, erzählt die 54-jährige Österreicherin.

„Endlich fühlte ich mich frei“

„Ich war als Kind schon feinfühlig, habe gemerkt, wenn es anderen schlecht geht. Wenn ich Menschen drauf ansprach, reagierten sie oft seltsam.“ Irgendwann traut sich Monika nicht mehr zu sprechen. „Es fühlte sich belastend an zu reden. Ich fand die richtigen Worte nicht, ohne stark zu irritieren.“ Während ihrer Online-Sitzungen geht sie mit Andrea dieses Thema an. Was sie dabei gesehen hat, weiß sie nicht mehr. „Aber ich weiß, dass unsere weiblichen Vorfahren viele Einschränkungen erlebt haben. Sie wurden getötet, wenn sie zu ihren Worten standen. Dieses Gefühl trug ich in mir – deshalb fühlte es sich für mich bedrohlich an.“ Seitdem redet Monika befreit. „Aber die Reise ist noch nicht zu Ende. Es gibt immer mal Themen, an denen man arbeiten kann.“

MICHELLE VICENTE



Yogalehrerin Monika hat jetzt keine Angst mehr vorm Reden



Funktioniert auch in der Natur, lernt unsere Kollegin Michelle (r.)

INFO: Sitzung (online und vor Ort) bei Andrea über wandelerleben.de. Einzelsitzung 160 Euro, Pakete ab 450 Euro. Buchbar in Deutschland, Österreich und der Schweiz: dieechomethode.de

Fotos: Ulrike Schacht (5), Stefan Fürtbauer